

Moderne Therapieunterstützende Versorgungslösung in der Handrehabilitation nach Schlaganfall

Zweiteiliges Handorthesen-System



Dieses zweiteilige Lagerungs-System besteht aus einem flexiblen Handteil, das so gefertigt ist, dass es bei einer definierten Krafteinwirkung nachgibt und sich anschliessend wieder in seine Ursprungsform zurückstellt.

Adaptiv wird das Handgelenk über eine feste Carbonschiene fixiert.

Bei angelegter Schiene kann nun ein plötzlicher Tonusanstieg durch eine Spastik sanft abgebremst werden, so dass der Anwender ein deutlich geringeres Spannungsgefühl erleidet. Würde man solche Versorgung aus steifen Materialien fertigen, bestünde die Gefahr, dass die hohe Spannung zu Schmerzen führt. Schmerzen wiederum führen meist zur Erhöhung der Tonusverhältnisse, was therapeutisch unerwünscht ist.

